

Schwanheim wählt neuen Ortsbürgermeister: Tradition trifft Erneuerung

Herbert Schwarzmüller bleibt Ortsbürgermeister in Schwanheim. Der Gemeinderat wählt ihn einstimmig für die vierte Amtszeit.

In der kleinen Gemeinde Schwanheim, die zur Verbandsgemeinde Hauenstein gehört, wurde eine wichtige Entscheidung über die Zukunft der Ortsführung getroffen. Bei der jüngsten Wahl konnte sich Herbert Schwarzmüller erneut durchsetzen und startet somit in seine vierte Amtszeit als Ortsbürgermeister. Dieses Ergebnis spiegelt nicht nur das Vertrauen der Bürger wider, sondern auch die enge Zusammenarbeit im Ort.

Schwarzmüller, der bereits vor der Kommunalwahl am 9. Juni 2023 seine Bereitschaft zur Verfügungstellung für eine weitere Amtszeit angekündigt hatte, trat jedoch nicht selbst zur Wahl an. Stattdessen ließ er dem neu gewählten Gemeinderat die Freiheit, über seine Wiederwahl zu entscheiden. Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats in der letzten Woche kam es zu einer einstimmigen Wahl: Schwarzmüller sowie seine drei Beigeordneten wurden ohne Gegenstimme gewählt. Diese einhellige Unterstützung zeigt, dass die 572 Bewohner Schwanheims sich auf eine positive Gemeinschaftsarbeit konzentrieren.

Die neue Gemeindeführung

In der neu formierten Gemeindeführung übernehmen einige

bekannte Gesichter neben Schwarzmüller Verantwortung. Nicolas Scheiwe bleibt als erster Beigeordneter und Lorenz Steigner als zweiter Beigeordneter an Bord. Neu im Führungsteam ist Nicole Cherie-Kerner, die nun die Position als dritte Beigeordnete innehat. Diese Konstellation verspricht eine Fortführung der bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit und einen reibungslosen Übergang in die nächste Amtsperiode.

Aktuell steht die Erneuerung des Dorfmittelpunkts ganz oben auf der Agenda. Herbert Schwarzmüller kündigte an, dass die Arbeiten in den kommenden Wochen abgeschlossen werden sollen, sodass der neu gestaltete Dorfplatz rechtzeitig zur Kerwe, die vom 20. bis 23. September gefeiert wird, genutzt werden kann. Diese Veranstaltung ist nicht nur ein wichtiger Teil des jährlichen Dorfbetriebs, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für die Einwohner, zusammenzukommen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Ein weiterer Aspekt, der die neue Verwaltung beschäftigt, ist das leerstehende Dorfcafé. Die Gemeinde ist aktiv auf der Suche nach einem Pächter oder einer Pächterin, um diesem Ort wieder neues Leben einzuhauchen. Das Dorfcafé hat in der Vergangenheit eine zentrale Rolle im Sozialleben Schwanheims gespielt und die Rückkehr zu einem lebendigen Treffpunkt wäre für die Dorfbewohner von großer Bedeutung.

Die Wahl von Herbert Schwarzmüller und die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats sind mehr als nur politische Entscheidungen. Sie zeigen die Stärke der Gemeinschaft in Schwanheim und ihr Engagement für die Weiterentwicklung und Erhaltung der traditionsreichen Werte des Ortes. Das Vertrauen, das die Bürger in ihre gewählten Vertreter setzen, ist ein positives Signal für die Zukunft der kleinen Gemeinde.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de